

Remseck/Fellbach

Aktionstag gegen den Nordostring

Zu einem Aktionstag gegen die aufgefrischten Pläne für den Nordostring laden an diesem Sonntag, 30. September, drei Gewerbevereine aus Fellbach (Rems-Murr-Kreis) ein. Unter der Überschrift „Wir gegen den Nordostring“ findet zwischen 12 und 17 Uhr eine Veranstaltung vor dem Rathaus im Stadtteil Oeffingen statt. In einer Ankündigung schreiben die Veranstalter: „Die derzeitige Planung des Nordostrings ist für uns und unsere Gemeinden nicht tragbar. Es gibt sinnvollere Alternativen, die lokalen Verkehrsprobleme zu lösen.“

Der Nordostring sei keine Umfahrung für Stuttgart und Remseck, sondern „Herzstück einer neuen Autobahn vom Rheintal bis nach Bayern“, heißt es. Am Sonntag sind Impulsvorträge zum Thema und eine Visualisierung der Trasse geplant.

Remseck wäre vom Bau einer Verbindungsstraße zwischen der Bundesstraße 14 bei Waiblingen und der B 27 bei Kornwestheim direkt betroffen, soll die Umfahrung doch vor allem die staugeplagte Neckarbrücke in der Stadt entlasten. Seit Jahren ist der Nordostring allerdings hochumstritten, in Remseck werden die Pläne von einer Mehrheit aus CDU, Freien Wählern und FDP gestützt, Grüne und SPD sind gegen das Projekt. Die Grünen-Fraktion wirbt im aktuellen Amtsblatt denn auch für den Fellbacher Aktionstag.